

Redaktion dieser Ausgabe

Frigga Haug (Herausgeberin dieses Heftes), Jutta Meyer-Siebert, Ines Philipp,  
Ines Schwerdtner (Koordination)

Unter Mitarbeit von: Daphne Weber

---

Elfriede Jelinek <i>Mein Alterswerk, da geht es hin, da fliegt es rum</i>	445
Klaus Weber <i>Der FC Bayern auf dem Münchner Oktoberfest</i> .....	452
Narihiko Ito <i>1931–2017</i> (Frigga Haug) .....	454

## **Familie als widersprüchliche Ressource**

<i>Familie als soziales Verhältnis. Editorial</i> .....	455
---	-----

Helke Sander

<i>Tausch – Arbeitsteilung – Ehe</i> .....	458
--	-----

Jutta Meyer-Siebert

<i>Zur Rückeroberung der Zukunft in der Familienpolitik</i> .....	462
---	-----

Uta von Winterfeld

<i>Nachdenken über Familie</i> .....	473
--------------------------------------	-----

Frigga Haug

<i>Hoffnung auf Familie</i> .....	480
-----------------------------------	-----

## **Flucht in die alte Familie? – Jugend in Not**

Marianthi Anastasiadou

<i>Der diskrete Charme der Familie. Zu (neuen) Paradoxien des Privaten im Griechenland der Krise</i> .....	506
--	-----

*Fortsetzung auf S. II*

---

Gesamtkoordination: Ines Schwerdtner  
argument@inkrit.org · Tel. 069 272 44 151  
August-Hecht-Straße 33 · 63067 Offenbach

Argument Verlag · verlag@argument.de  
Glashüttenstr. 28 · D-20357 Hamburg  
Tel. 040 401800-16 · Fax -20

Einzelbestellung & Abonnement  
versand-argument@t-online.de  
Tel. 030 611-3983 · Fax -4270

Buchhandelsauslieferungen: Deutschland  
Prolit · n.kallweit@prolit.de  
Tel. 06 41 943-93 24 · Fax -93 89

Österreich  
Hain · bestell@hain.at  
Tel. +43 (0)1 282-65 65 · Fax -52 82

Schweiz  
AVA · verlagsservice@ava.ch  
Tel. +41 (0)44 762-42 50 · Fax -42 10

María Gómez Garrido  
*Die Familie in Spanien während der Krise: letzter Zufluchtsort?* 516

Angela McRobbie  
*Die neoliberale Ökonomie der Familie* ..... 521

Martha E. Gimenez  
*Reaktionäre Familienpolitiken im 21. Jahrhundert.  
 Der Krieg der Republikaner gegen die Arbeiterklasse der USA* ... 525

Tine Haubner  
*Ein unbequemes Erbe. Die Ausbeutung von Pflegearbeiten und  
 der marxistische Ausbeutungsbegriff* ..... 534

\*\*\*

Ton Veerkamp  
*Grenzgänger. Zum Buch von Dick Boer: Theopolitische  
 Existenz – von gestern, für heute* ..... 548

Richard Gebhardt  
*»... bloß ein Schlag ins Gesicht«. 1968, die Neue Rechte und  
 die Grenzen des politischen Diskurses* ..... 556

## **Faschismus-Debatte**

Klaus Weber  
*Das »Fingerspitzengefühl der Worte«* ..... 564

Personenangaben; Zeitschriftenschau; Summaries ..... 588

Jahresinhaltsverzeichnis ..... \*I-\*VIII

## **Besprechungen**

### **Philosophie**

Mayer, Matthias, *Objekt-Subjekt. F.W.J. Schellings Naturphilosophie  
 als Beitrag zu einer Kritik der Verdinglichung*  
 (Wolfdietrich Schmied-Kowarzik) ..... 567

Bensussan, Gérard, Lore Hühn u. Philipp Schwab (Hg.), <i>L'héritage de Schelling / Das Erbe Schellings. Interprétations aux XIXème et XXème siècles / Interpretationen im 19. u. 20. Jahrhundert</i> (Matthias Mayer) ...	569
Schmied-Kowarzik, Wolfdietrich, <i>Existenz denken. Schellings Philosophie von ihren Anfängen bis zum Spätwerk</i> (Rainer Zimmermann) .....	571
Boer, Dick, <i>Theopolitische Existenz – von gestern, für heute</i> (Ton Veerkamp) .....	548

### **Sprache und Literatur**

Levi, Primo, <i>So war Auschwitz</i> (Robert Cohen) .....	573
Levi, Primo, <i>Ich, der ich zu euch spreche</i> (Robert Cohen) .....	573
Klemperer, Victor, <i>Warum soll man nicht auf bessere Zeiten hoffen. Ein Leben in Briefen</i> (Nadine Zülow) .....	577
Kermani, Navid, <i>Einbruch der Wirklichkeit. Auf dem Flüchtlingsstreck durch Europa</i> (Julia Wüst) .....	578

### **Soziologie**

Cooper, Melinda, <i>Family Values: Between Neoliberalism and the New Social Conservatism</i> (Angela McRobbie) .....	521
Kadritzke, Ulf, <i>Mythos »Mitte«. Oder: Die Entsorgung der Klassenfrage</i> (Peter Bescherer) .....	580
Penny, Laurie, <i>Unsagbare Dinge. Sex, Lügen und Revolution</i> (Daphne Weber) .....	581

### **Soziale Bewegungen und Politik**

Amin, Samir, <i>Mémoires. L'éveil du Sud</i> (Mohamed Moufifi) .....	582
Ziai, Aram (Hg.), <i>Postkoloniale Politikwissenschaft. Theoretische und empirische Zugänge</i> (Jörg Nowak) .....	584
Wagner, Thomas, <i>Die Angstmacher. 1968 und die Neuen Rechten</i> (Richard Gebhardt) .....	556
Stegemann, Bernd, <i>Das Gespenst des Populismus. Ein Essay zur politischen Dramaturgie</i> (Ines Schwerdtner) .....	586

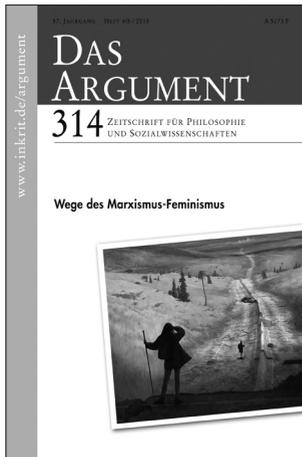
## Marxismus-Feminismus als Weg



Frigga Haug  
**Der im Gehen erkundete Weg.**  
**Marxismus-Feminismus**  
 384 Seiten · 24 €  
 ISBN 978-3-86754-502-0

»Um Frigga Haugs Buch in jeder Hinsicht als bemerkenswert zu empfinden, muss man nicht einmal an Feminismus- und/oder Marxismusforschung interessiert sein. Die Autorin durchläuft von der ersten bis zur letzten Zeile einen Weg der Selbsthinterfragung und -kritik und nimmt ihre Leserschaft mit auf eine spannende – persönliche wie politische – historische Zeitreise. Wie die Kombination beider Perspektiven gelingen kann, demonstriert Haug in beeindruckender Weise.« *Portal für Politikwissenschaft*

»Radikales Fragen war Frigga Haug stets wichtiger als das geschwinde Herausstellen scheinbar fertiger Erkenntnisse. Die bekannte marxistische Feministin hat nicht nur Texte aus mehr als vier Jahrzehnten zusammengestellt, sie legt auch den Lebensweg dar, dem die Texte abgerungen sind. Am Ende steht eine große Einsicht.« *Freitag*



**Das Argument 314**  
 Doppelheft · 26 € · 340 Seiten  
 auch als Argument Buch  
 ISBN 978-3-86754-050-6

WEGE DES MARXISMUS-FEMINISMUS versammelt theoretische Analysen und praktische Appelle zahlreicher mutiger und engagierter marxistischer Feministinnen und feministischer Marxistinnen. Es werden vielseitige Wege des Marxismus-Feminismus nachgezeichnet, postkoloniale Ausgangspunkte eingenommen, internationale Perspektiven hervorgehoben, immer in einer Rückbesinnung auf feministische und marxistische Kämpfe und Diskurse.

Das Doppelheft und *Argument-Buch* sondiert Möglichkeiten einer »Politik, die die nächsten Generationen und die Natur einbezieht«, als »Projekt einer radikalen Demokratie« (Frigga Haug). Es dokumentiert einen Neubeginn und bietet die aktuelle und weitsichtige feministische Rekonstruktion des Marxismus.

Befreiungspolitiken / Intersektionalitäts-Debatte  
 Gewalt gegen Frauen / Länderberichte  
 Feministische Theorie im Weltmaßstab